



## Beratungsleitfaden Kinderarzneimittel

Für eine wirksame und sichere medikamentöse Therapie bei Kindern müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein. Nicht nur die Dosierung und die Darreichungsform spielen eine wichtige Rolle, auch auf die richtige Anwendungstechnik kommt es an.

### Fragen im Beratungsgespräch

Wie alt ist das Kind genau? • Welche Symptome sind vorhanden? • Seit wann bestehen die Beschwerden? Ist die Ursache bekannt? • Was wurde bereits unternommen? • Sind weitere Begleitumstände/Erkrankungen/Allergien zu berücksichtigen?

**ACHTUNG:** Bei Neugeborenen und Säuglingen sowie bei plötzlich eintretenden oder starken Beschwerden unbekannter Ursache, bei Beschwerden mit Begleitsymptomen (z. B. hohes Fieber, Krämpfe), starkem Durchfall oder Erbrechen, starken Blutungen ► zum ARZT!

### Anwendungshinweise und -tips



#### Ophthalmika:

- » Tropfen eignen sich zur Anwendung am Tage, Salben für die Nacht
- » Bei kühler Lagerung Mittel vor der Anwendung in den Handflächen anwärmen
- » Kleinkindern die Tropfen liegend bei geschlossenem Auge in den Augenwinkel verabreichen; die Flüssigkeit fließt beim Öffnen des Auges an die richtige Stelle



#### Otologika:

- » Bei kühler Lagerung Mittel vor der Anwendung in den Handflächen anwärmen
- » Kind liegend, mit dem betroffenen Ohr nach oben behandeln
- » Das Ohr läppchen dabei gleichzeitig leicht nach unten und nach hinten ziehen



#### Oralia:

- » Ob ein Arzneimittel mit Marmelade, Obstmus, Pudding oder dem Lieblingsgetränk vermischt werden darf, sollte immer nachgelesen werden
- » Nicht geeignet: Babynahrung, Grundnahrungsmittel, Milch und Honig
- » Manipulationen beeinflussen den Schutz vor Licht, Sauerstoff und Feuchtigkeit; daher unmittelbar im Anschluss einnehmen

#### Flüssig:

- » Eltern über die Zubereitung, Lagerung und evtl. begrenzte Haltbarkeit nach Anbruch/Zubereitung informieren
- » Zum Dosieren nur spezielle Dosierhilfen (Messlöffel, -becher, -pipetten, Oralspritzen) verwenden

#### Fest:

- » Evtl. vor dem Gebrauch öffnen (Kapseln) oder zerkleinern (Tabletten)
- » Bei retardierten oder magensaftresistenten Formen muss die Möglichkeit einer Teilung/Zerkleinerung vorab geklärt werden
- » Leicht zerfallende Tabletten oder Schmelztabletten können vorab mit einigen Tropfen Wasser suspendiert werden



#### Nasalia:

- » Vor der Anwendung Nase putzen

#### Tropfen:

- » Kopf leicht nach hinten neigen
- » Pipette dicht über die Nasenöffnung halten und möglichst mittig tropfen
- » Anschließend Kopf kurz nach vorne beugen und „hochziehen“ lassen

#### Nasenspray:

- » Immer in aufrechter Position verabreichen



#### Topika:

- » Stark wirksame Substanzen immer nur dünn und niemals großflächig auftragen

#### Cremes/Lotionen:

- » Dringen besonders gut in die Haut ein
- » Eignen sich gut für die Behandlung gereizter Hautstellen

#### Salben/Pasten:

- » haften besonders gut
- » bieten einen Reibungsschutz



#### Rektalia:

- » Für Arzneistoffe mit großer therapeutischer Breite
- » Unmittelbar nach dem Einsatz beide Pohälften zusammengedrückt halten, damit das Mittel nicht wieder herausgepresst wird

#### Zäpfchen:

- » Mit der stumpfen anstelle der spitzen Seite vorab einführen
- » Evtl. mit Wasser gleitfähiger machen
- » Ist ein Teilen notwendig und erlaubt, dann sollte dies immer entlang der Längsachse geschehen, da dies zu einer exakteren Dosierung führt als die Querteilung

#### Klistiere:

- » Nach dem Entleeren darauf achten, das Klistier fest zusammengedrückt aus dem After zu ziehen

**Allgemein: Arzneimittel immer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!**